

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

21. Jahrgang | Nr. 9 | 28. Februar 2013

:aktuell

Barrierefreies Altes Rathaus

Nach Unentschieden etwas Zeit gewonnen

Gottmadingen hol. Nicht anfreunden konnten sich viele Gemeinderatsmitglieder in der jüngsten Sitzung mit der provisorischen Rampe, die den barrierefreien Zugang zum Alten Rathaus erleichtern soll. Wie bereits berichtet, soll eine Stahlrampe an einer Seite des Gebäudes montiert werden. Außerdem wird die Eingangstür nach innen versetzt und die sanitären Anlagen werden saniert.

Für die Rampe spricht der Preis: 21.000 Euro kostet der Stahlaufbau, während die von Architekt Bernhard Gassner entworfene, gemauerte Variante rund 60.000 Euro teurer wird. Markus Dreier (SPD) sprach sich im Namen seiner Fraktion gegen die »Billigvariante« aus: »Wir wollen die

»gute« Lösung. Das Provisorium wird der historischen Bedeutung des Gebäudes nicht gerecht«, so Dreier.

Walter Beyl (FWG) forderte dagegen die günstigere Rampe: »Die andere Version können wir später bei der Rundumsanierung bauen«, schlug Beyl vor. Die Abstimmung, die Bürgermeister Klinger vornehmen ließ, fiel unentschieden aus und die Entscheidung damit für das Provisorium.

Allerdings verhinderte ein von Wolfgang Graf (CDU) gestellter Geschäftsordnungsantrag die Aufhebung des Sperrvermerks für die 21.000 Euro Baukosten. »So haben wir etwas Zeit, das Provisorium zu überarbeiten«, begründete Graf den Schritt.

Küchenstudio Bietingen Ortseingang optisch aufgewertet

Gottmadingen hol. Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat den Entwurf des Anbaus an das Küchenstudio in Bietingen gutgeheißen. Geklärt werden soll im Zuge des Bebauungsplans das Thema Kreisverkehr. Das Küchenstudio erhält als Anbau ein viergeschossiges, vollverglastes Gebäude. Die ursprünglich geplanten Parkplätze unter dem Bau fallen im neuen Entwurf weg. Nach Ansicht von Florian Steinbrenner vom Bauamt werte das vergrößerte Gebäude den Ortseingang von Bietingen deutlich auf, eine Ansicht, die auch viele Ausschussmitglieder teilen. »Der Entwurf stellt als Eingangstor zu Bietingen etwas dar«, lobte Joachim Geyer (FWG).

Im Ausschuss für Technik und Umwelt notiert

Halterung für Maibaum

Gottmadingen hol. Der Maibaum in Gottmadingen soll künftig erhalten bleiben. Aus diesem Grund wurde dem Ausschuss für Technik und Umwelt eine Halterung vorgestellt, mit der der Baum unbeschädigt abgebaut werden kann. »Aus ästhetischen Gründen sehen wir die Halterung aber eher kritisch«, so Bürgermeister Michael Klinger. Die Halterung rage zu weit aus dem Boden heraus.

Wolfgang Graf (CDU) schlug vor, die Halterung unterirdisch zu installieren: »Man könnte sie abnehmen und im Boden bis zum nächsten Gebrauch verstauen«.

Die anderen Ausschussmitglieder folgten diesem Vorschlag. Nach ihrem Beschluss wird die Maibaumhalterung grundsätzlich für gut befunden, sollte aber so konstruiert sein, dass sie entferntbar sei.

Bahnhof Gottmadingen Fussgängersteg

Gottmadingen hol. Der Fußgängersteg am Bahnhof nimmt konkrete Formen an. Laut Bürgermeister Dr. Michael Klinger ist es das Ziel der Bahn, in diesem Jahr zu planen und im kommenden Jahr zu bauen. Während die Bahn die Kosten des verglasten, mit zwei Aufzügen versehenen Stegs trägt, liegt es in der Verantwortung der Gemeinde, den Lärmschutzwall zum Wohngebiet »Taschen« zu öffnen und einen Zugang zum Steg zu schaffen.

»Das Angebot für die Planung wird eingeholt. Das Planungsbüro der Bahn wird das machen«, so Klinger.



Mit dem Spatenstich setzte der Kommunale Kindergarten Im Täschen den Startschuss für den Erweiterungsbau für die zweite Kleinkindgruppe. Wenn alles nach Plan läuft, kann der baugleiche Niedrigenergiebau pünktlich zum nächsten Kindergartenjahr bezogen werden. Ab August besteht ein Rechtsanspruch auf eine Kinderkrippe für unter Dreijährige. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 490.000 Euro, die aus dem Investitionsprogramm des Bundes für Krippenausbau mit 120.000 Euro bezuschusst werden. Gottmadingen aktuell wird noch ausführlich darüber berichten. Kräftig mit angepackt haben beim Spatenstich (von links): Axel Regber von der Firma Regber-Häusle, zuständig für die Rohbauarbeiten, Kiga Leiterin Marion Bartl, Architekt Daniel Binder und Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Foto: Löffler

Stiftungsrat



Tagesordnung

für die 2. öffentliche Sitzung des Stiftungsrates der Anneliese-Bilger-Stiftung im Saal des Rathauses am
Dienstag 5. März 2013, 17:15 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Stiftungsrates am 29. Januar 2013
3. Jahresergebnis 2012 – Information
4. Zuschussanträge 2013
5. Vorberatung des Wirtschaftsplans 2013
6. Fragestunde
7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Ausschuss für Finanzen und Soziales



Tagesordnung

für die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Soziales im Saal des Rathauses am
Dienstag, 5. März 2013, 18:00 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung am 15. Januar 2013
3. Kindergartenbedarfsplanung 2013/2014
4. Elternbeiträge Kindergärten
– Darstellung möglicher neuer Berechnungsmodelle für die verschiedenen Angebotsformen
5. Jährlicher Bericht des Jugendpflegers
6. Annahme von Spenden
7. Fragestunde
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Terminplaner

vom 28. Februar bis 6. März

Freitag, 1. März:
7 bis 12.30 Uhr Wochenmarkt
19 Uhr Weltgebetstag, Sankt Gallus Kirche, Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen

Samstag, 2. März:
9 Uhr Carving und Snowboardkurs (2. Kurs/2. Kurstag), Treffpunkt Talstation Wildhaus/Schweiz, Ski-Maxi Carvingschule
13 Uhr Showtanz-Turnier, Grenzlandhalle, VfB Randegg

Sonntag, 3. März:
13 Uhr Auf dem alten Postweg – Wanderung bei Leipferdingen, Gehzeit 3 Stunden, Treffpunkt Feuerwehrhaus Gottmadingen, Schwarzwaldverein Gottmadingen

Montag, 4. März:
16 Uhr Frühjahrs-Schnittkurs, Kleingartenanlage Bietingen, Siedlergemeinschaft Bietingen

Dienstag, 5. März:
14 Uhr Treffen der Dienstagswanderer, Treffpunkt Feuerwehrhaus Gottmadingen, Naturfreunde Gottmadingen

Hochrheinbahn

Bauarbeiten vom 4. März bis 5. Oktober

Gottmadingen. Vom 4. März bis einschließlich 5. Oktober finden auf der Hochrheinbahn von Basel nach Singen der Doppelspurausbau zwischen Erzingen und Beringen, die Elektrifizierung zwischen Erzingen und Schaffhausen sowie der Neubau der Bahnhaltestelle Beringerfeld statt. Für die umfangreichen Arbeiten muss der Streckenabschnitt zwischen Erzingen (Baden) und Schaffhausen in diesem Zeitraum vollständig für den Bahnverkehr gesperrt werden.

Aufgrund dieser Sperrung fallen alle Züge zwischen Erzingen und Schaffhausen aus, dafür wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Zwischen Basel Bad Bf und Erzingen fahren die Züge mit geänderten Fahrzeiten. Die Gesamtreisezeit zwischen Basel und Singen verlängert sich damit um bis zu 55 Minuten.

Die Regionalbahnen und S-Bahnen zwischen Schaffhausen, Gottmadingen und Singen sind nur mit kleinen Änderungen betroffen, beispielsweise fährt die Regionalbahn unter der Woche von Gottmadingen nach Singen nicht um 6:56 Uhr am Bahnhof Singen ab, sondern bereits um 6:52 Uhr.

Es wird gebeten, sich rechtzeitig über die genauen Fahrpläne zu erkundigen und die Aushänge an Bahnhöfen und Haltepunkten zu beachten. Der Ersatzfahrplan der Bahn findet sich auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen www.gottmadingen.de unter der Rubrik Leben > Bahn und Bus.

Die Deutsche Bahn informiert auf www.bahn.de/reiseauskunft und www.bahn.de/bauarbeiten sowie telefonisch mit der Service-Nummer 0711 20927087.

Bahnkunden, die keinen Zugang zum Internet hinterlegten Fahrplan haben, können ein Exemplar im Bürgerbüro, Johann-Georg-Fahr-Straße 10 in Gottmadingen, erhalten.

Abfuhrtermine



Blaue Tonne

Mo., 4. März, Gottmadingen und Ortsteile

Biomüll

Fr., 8. März, Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittabholung

Mo., 18. März, Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

Mi., 20. März, Ortsteile

Do., 21. März, Gottmadingen

Bitte den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür stellen

Restmüll

Mi., 27. März, Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung:

Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Fr., 5. April, Gottmadingen, Bauhof, 16 bis 18 Uhr

Problemstoff-Sammlung

Mo., 6. Mai, Randegg, Altes Rathaus, 9 bis 11 Uhr

Fr., 14. Juni, Gottmadingen, Bauhof, 15 bis 18 Uhr

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Sa., 16. März, Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Bietingen, Alteisensammlung in Bietingen

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte und Ähnliches

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter www.mzv-hegau.de.

Schrottcontainer im Bauhof

Annahme von Schrott jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr



Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (vorne rechts) mit den Vertretern der nominierten Präventionsprojekte.

Präventionsprojekt »b.free«

Bei Bundeswettbewerb Alkoholprävention gewürdigt

Gottmadingen/Hegau. Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr verlieh am 20. Februar erstmals den Bundespreis »Alkoholprävention«, der von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und dem Verband der Privaten Krankenkassen e.V. ausgerichtet wurde.

Von den ursprünglich 150 Projekten aus dem gesamten Bundesgebiet gehörte das Präventionsprojekt »b.free« aus dem Landkreis Konstanz zu den insgesamt 14 nominierten Projekten, die ihre Arbeit bei der Preisverleihung in Berlin vorstellen konnten.

Neben den »b.free«-Geschäftsführern Stefan Gebauer und Johannes Fuchs, Reinhard Schewring von der AGJ Suchtberatung Konstanz sowie Andreas Görwitz vom Rotary Club Konstanz ge-

hörte auch Gottmadingens Jugendpfleger Steffen Raible zu den fünf Vertretern des Projektteams, die das »b.free«-Projekt und den Landkreis Konstanz in der Hauptstadt repräsentiert haben.

Unter dem Motto »Nachhaltig, kreativ und vernetzt: Prävention mit Spaß und Maß im Landkreis Konstanz« wurde »b.free« als eines von 14 Projekten mit vorbildlichen Ansätzen zur Alkoholprävention bei Jugendlichen gewürdigt und erhielt dafür eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro. Der mit 10.000 Euro dotierte Hauptpreis ging an die Kollegen aus dem Landkreis Sigmaringen, deren Projekt »Fair Fest« mittlerweile auch im Landkreis Konstanz und in Gottmadingen unter dem Siegel »Festkultur« übernommen wurde.

B34/Ebringer Straße Fußgängerampel

Gottmadingen hol. Nach dem tödlichen Unfall an der B34 rückt nun eine Fußgängerampel in greifbare Nähe. Laut Bürgermeister Dr. Michael Klinger wird eine Ampelanlage an der B34/Ebringer Straße wohl genehmigt. »Der Antrag ist gestellt«, so Klinger in der jüngsten Gemeinderatssitzung.

Die Ampelanlage ist eine Bedarfssampel und wird etwa 25.000 bis 30.000 Euro kosten.

Rainer Werner vorgestellt Polizeiposten

Gottmadingen hol. Polizeihauptkommissar Rainer Werner stellte sich in der vergangenen Gemeinderatssitzung vor. Er trat bereits Anfang Oktober die Nachfolge von Gerhard Heine an, der 13 Jahre den Posten leitete. Werner setzt vor allem auf Präsenz. »Einer der Schwerpunkte, die ich mir gesetzt habe, ist die Straße«, so der Kommissar. »Wir werden polizeiliche Präsenz zeigen«, kündigte er an.

Eichendorff-Schulverbund Tag der offenen Tür

Gottmadingen. Der diesjährige »Tag der offenen Tür« des Schulverbundes der Eichendorfschule in Gottmadingen findet am Freitag, 8. März, von 16 bis 18.30 Uhr statt.

Hundesteuersatzung Wachhunde kosten künftig Steuer

Gottmadingen hol. Besitzer von Wachhunden müssen künftig Hundesteuer zahlen. Die Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer wurde vom Gemeinderat erlassen.

Ein von der FWG gestellter Antrag, dass einzelne Hunde von Vollerwerbslandwirten steuerbefreit bleiben sollten, wurde abgelehnt.

Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 120 Euro. Hält der Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf je 240 Euro. Kampfhundebesitzer zahlen 300 Euro, für den zweiten und weitere Kampfhunde erhöht sich der Steuersatz auf 600 Euro. Neu ist bei der Haltung mehrerer Hunde, dass der Kampfhund als Ersthund gilt. Geändert wurde auch die Definition von Kampfhunden.

Wasserversorgung Wechsel der Wasserzähler

Gottmadingen. Nach den Bestimmungen des Eichgesetzes sind Wasserzähler alle sechs Jahre auszuwechseln. Diese Leistung wird sowohl durch die Mitarbeiter des Wasserwerkes als auch durch die Firma Markus Hierholzer ausgeführt.

Die Zählerwechsel erfolgen zwischen Februar und September 2013.

Falls die Eigentümer nicht angetroffen werden, setzen sich die Mitarbeiter beziehungsweise die beauftragte Firma mit den betroffenen Haushalten in Verbindung, um einen Termin zum Wechseln zu vereinbaren.

Die Wasserversorgung bittet um Verständnis und dankt für die Mithilfe.

Straßenbeleuchtung Austausch

Gottmadingen hol. Für den Austausch der Straßenbeleuchtung wurden dem Gemeinderat die weiteren Schritte vorgestellt. So muss zunächst festgelegt werden, ob die Leuchten an der Bahnhofstraße auch auf LED umgestellt werden sollen.

Der Zuschussantrag für die Umstellung muss bis Ende März erfolgen, die gewünschten Leuchten festgelegt und Fachbüros für die Begleitung der Ausschreibung und Erstellung des Leistungsverzeichnisses gefunden und beauftragt werden. Dann folgt die Ausschreibung.

Unterricht Sozialpädagogin/Übersetzerin
Erteile Nachhilfe
 alle Fächer, außer Naturwissensch. und Latein
 Tel. 0173 / 5 36 98 16

Tagespflege
Holewa
»gemeinsam den Tag erleben«
 Öffnungszeiten
 Mo - Fr 8.30 - 16.30 Uhr
Tel. 0 77 34 / 487 01 20

Öffentliche Bekanntmachung

A. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Januar 2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben		
im Verwaltungshaushalt	19.408.000,00 €	
im Vermögenshaushalt	3.860.000,00 €	
insgesamt	23.268.000,00 €	

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0,00 €
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung – darunter für Umschuldung 0,00 €)	

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0,00 €
--	--------

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000,00 €

§ 3

Die Hebesätze

1. für die Grundsteuer	
Grundsteuer A für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe auf	380 v.H.
Grundsteuer B für die Grundstücke auf der Steuermessbeträge;	380 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	340 v.H.

Gottmadingen, den 16. Januar 2013

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister

Das Landratsamt Konstanz hat mit Verfügung vom 6. Februar 2013 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2013 bestätigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

B. Offenlage

Der Haushaltsplan liegt mit seinen Anlagen von Freitag, den 1. März 2013

bis einschließlich Montag, den 11. März 2013 im Alten Rathaus Gottmadingen, Rathausplatz 1, Kämmeri, Zimmer 103, während der gesamten Dienstzeit, also von Montag bis Mittwoch von 8:15 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 15:30 Uhr, am Donnerstag von 8:15 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie am Freitag von 8:15 bis 12:00 Uhr öffentlich aus.

Gottmadingen, den 28. Februar 2013

Dr. Michael Klinger



Dr. Michael Klinger
Bürgermeister

Bestattungsgebühr steigt

Neu kalkulierte Gebühr im Vergleich im Mittelfeld

Gottmadingen hol. Nach zehn Jahren werden die Gebühren im Bestattungswesen angehoben. Die erste Satzung zur Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen wurde vom Gemeinderat mehrheitlich in der vergangenen Sitzung erlassen.

Die neuen Gebühren waren im Januar dem Rat vorgestellt worden. Außerdem wurden, wie in der vorletzten Sitzung gewünscht, die Gebühren anderer Gemeinden vorgestellt. Mit der neu kalkulierten Gebühr von nun 745 Euro (bisher 620 Euro) für die Erdbestattung einer erwachsenen Person liegt die Gemeinde im Mittelfeld. So kostet eine Bestattung in Konstanz 898 Euro, gefolgt von Worblingen mit 890 Euro. Am günstigsten ist die Gebühr in Enzlingen mit 487 Euro. Hilzingen, Gailingen und Singen liegen mit Preisen zwischen 510 Euro und 570 Euro im Mittelfeld. Wesentlicher Bestandteil der Kalkulation ist laut Kämmerer Andreas Ley der Kostenpunkt für das Friedhofspersonal. »Wir sind nicht die günstigsten, aber auch nicht die teuersten. Und wir kennen ja auch nicht die Deckungsrate der anderen Gemeinden«, sagte SPD-Fraktionssprecherin Kirsten Graf. Bürgermeister Michael Klinger betonte, man habe die Gebühren zehn Jahre nicht geändert. Georg Ruf (SPD) kritisierte weiterhin, dass eine Kostensteigerung von 20 Prozent zu hoch sei.

Herzlichen Glückwunsch

Herrn Filippo Rosato
Gottmadingen, zum 83. Geburtstag am 28. Februar

Frau Christiane Trautwein
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 28. Februar

Herrn Heinz Mrochen
Gottmadingen, zum 74. Geburtstag am 28. Februar

Herrn Werner Giolda
Gottmadingen, zum 73. Geburtstag am 28. Februar

Frau Hildegard Schleinitz
Gottmadingen, zum 89. Geburtstag am 28. Februar

Frau Karoline Steiner
Gottmadingen, zum 86. Geburtstag am 1. März

Frau Annelies Besser
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 1. März

Herrn Fedir Metzger
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 2. März

Frau Helga Sickinger
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 3. März

Frau Regine Hook
Gottmadingen, zum 71. Geburtstag am 3. März

Frau Angela Schönwald
Randegg, zum 79. Geburtstag am 3. März

Herrn Günter Buttgerit
Gottmadingen, zum 76. Geburtstag am 3. März

Frau Irmina Vogler
Randegg, zum 73. Geburtstag am 4. März

Frau Maria Pretli
Gottmadingen, zum 72. Geburtstag am 4. März

Herrn Pius Hug
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 5. März

Frau Renate Heim
Gottmadingen, zum 73. Geburtstag am 6. März

Herrn Dr. Hans-Rudolf Rahm
Bietingen, zum 82. Geburtstag am 6. März

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. Februar 2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Steuergegenstand

- (1) Die Gemeinde Gottmadingen erhebt die Hundesteuer nach dieser Satzung.
- (2) Der Steuer unterliegt das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Gemeindegebiet, soweit es nicht ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dient.
- (3) Wird ein Hund gleichzeitig in mehreren Gemeinden gehalten, so ist die Gemeinde Gottmadingen steuerberechtigt, wenn der Hundehalter seine Hauptwohnung in Gottmadingen hat.

§ 2

Steuerschuldner und Haftung, Steuerpflichtiger

- (1) Steuerschuldner und Steuerpflichtiger ist der Halter eines Hundes.
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder seinem Wirtschaftsbetrieb für Zwecke der persönlichen Lebensführung aufgenommen hat. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (5) Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 3

Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag.
- (2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.
§ 10 Abs. 2 und § 11 Abs. 5 bleiben unberührt.

§ 4

Erhebungszeitraum; Entstehung der Steuer

- (1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.
- (3) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalenderjahr mit dem Beginn der Steuerpflicht.

§ 5

Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 120,00 €. Für das Halten eines Kampfhundes gemäß Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 300,00 €. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer dem der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
- (2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 240,00 €, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 600,00 €. Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.
Sofern Kampfhunde und sonstige Hunde gehalten werden, gilt ein Kampfhund als Ersthund.
- (3) Sog. Kampfhunde im Sinne von Absatz 1 sind solche Hunde,
 - a) die auf Angriffslust oder Kampfbereitschaft oder Schärfe oder andere in der Wirkung gleichstehende Zuchtmerkmale gezüchtet werden oder die eine Ausbildung zum Nachteil des Menschen zum Schutzhund oder einer Abrichtung auf Zivilschärfe begonnen oder abgeschlossen haben,
 - b) die sich nach dem Gutachten des beamteten Tierarztes als bissig erwiesen haben,
 - c) die in gefahrbedrohender Weise einen Menschen angesprungen haben,
 - d) die bewiesen haben, dass sie unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder Hunde hetzen oder reißen.Sog. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Mastino Napolitano, Mastino Espanol, Bordeaux Dogge, Dogo Argentino, Fila Brasileiro, Römischer Kampfhund, Chinesischer Kampfhund, Mastiff, Bandog und Tosa Inu, sowie deren Mischlinge und Kreuzungen dieser Rassen mit Hunden anderer Rassen oder Mischlingen.
- (4) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das Dreifache des Steuersatzes nach Absatz 1. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.

§ 6

Steuerbefreiungen

Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftig nach Satz 1 sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen »B«, »BL«, »aG« oder »H« besitzen,
2. Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.

Für Kampfhunde im Sinne des § 5 Abs. 3 wird eine Steuerbefreiung nach den Ziffern 1 und 2 nicht gewährt.

§ 7

Zwingersteuer

- (1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag für die Hunde dieser Rasse nach § 5 Abs. 4 erhoben, wenn der Zwinger, die Zuchttiere und die gezüchteten Hunde in das Zuchtbuch einer von der Gemeinde anerkannten Hundezüchtervereinigung eingetragen sind.
- (2) Die Ermäßigung ist nicht zu gewähren, wenn in den letzten drei Kalenderjahren keine Hunde gezüchtet worden sind.

§ 8

Allgemeine Bestimmungen über Steuervergünstigungen

- (1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung (Steuervergünstigung) sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 3 Abs. 1 diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht maßgebend.
- (2) Die Steuervergünstigung ist zu versagen, wenn
 1. die Hunde, für die eine Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
 2. in den Fällen des § 7 keine ordnungsmäßigen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden oder wenn solche Bücher der Gemeinde Gottmadingen nicht bis zum 31. März des jeweiligen Kalenderjahres vorgelegt werden. Wird der Zwinger erstmals nach dem Beginn des Kalenderjahres betrieben, so sind die Bücher bei Antragstellung der jeweiligen Ermäßigung vorzulegen,
 3. in den Fällen des § 6 Nr. 2 die geforderte Prüfung nicht innerhalb von zwölf Monaten vor dem in Absatz 1 bezeichneten Zeitpunkt von den Hunden mit Erfolg abgelegt wurde.
- (3) Für Kampfhunde im Sinne des § 5 Abs. 3 werden Steuervergünstigungen nicht gewährt.

§ 9

Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.
- (2) In den Fällen der §§ 3 und 4 Abs. 3 ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.
- (3) Endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres (§ 3 Abs. 2) und war die Steuer bereits festgesetzt, ergeht ein Änderungsbescheid.

§ 10

Anzeigepflicht

- (1) Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde Gottmadingen schriftlich anzuzeigen.
- (2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde Gottmadingen innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- (3) Eine Verpflichtung nach Absatz 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, beendet wird.
- (4) Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

§ 11

Hundesteuermarken

- (1) Für jeden Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Gemeinde Gottmadingen bleibt, ausgegeben.
- (2) Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig. Die Gemeinde Gottmadingen kann durch öffentliche Bekanntmachung Hundesteuermarken für ungültig erklären und neue Hundesteuermarken ausgeben. Bis zur Ausgabe der neuen Marke hat der Hund die zuletzt gültige Marke weiter zu tragen.
- (3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach § 7 herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.
- (4) Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.
- (5) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Gemeinde Gottmadingen zurückzugeben.
- (6) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 7,50 € ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wieder aufgefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde Gottmadingen zurückzugeben.

§ 12

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

§ 13

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. März 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 15. November 2005 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Rechtsvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gottmadingen, 20. Februar 2013



Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 11, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat der Gemeinderat am 19. Februar 2013 folgende Satzung beschlossen:

I.

§ 3 Ziffern 1 und 4 der Satzung über die Erhebung von Bestattungsgebühren vom 24. Mai 2011 erhält folgende Neufassung:

»§ 3 Bestattungsgebühren

- | | |
|--|-----------|
| 1. Erdbestattung von | |
| 1.1 Tot- und Fehlgeburten | 104,00 € |
| 1.2 Verstorbenen bis zum vollendeten | |
| 10. Lebensjahr | 390,00 € |
| 1.3 Verstorbenen ab dem vollendeten | |
| 10. Lebensjahr | 745,00 € |
| 4. Zuschlag für Tieferbettung wegen vorgesehener | |
| Mehrfachbelegung | 220,00 €« |

II.

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Rechtsvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gottmadingen, 20. Februar 2013



Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Ebringen verpachtet zum 1. April 2013 nachfolgende Jagd für die Dauer von 9 Jahren bis 31. März 2022

Jagdbezirk III - Gottmadingen-Ebringen

mit einer Fläche von 340 ha, davon 77 ha Wald, 3 ha Wasser.
Der Pachtpreis beträgt 8,00 €/ha. Der 3-Jahresabschussplan hat einen Abschuss von 39 Rehen.

Interessenten, die die gesetzlichen Voraussetzungen nach dem Bundes- und Landesjagdgesetz erfüllen, werden gebeten, ihre Bewerbung schriftlich bis 12. März 2013 beim Jagdvorstand Hans-Jörg Rüede, Brunnenstr. 26, 78244 Gottmadingen-Ebringen, einzureichen. Die Verpachtung erfolgt durch freihändige Vergabe.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Rüede, Tel. 07739/926 9939 oder per E-Mail Rueede-Ebringen@t-online.de zur Verfügung.

Ebringen, 27. Februar 2013

Hansjörg Rüede



HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Kollektor aufs Dach,

einfach anschließen – fertig



Aktion
„WINTERSONNE“
 tolle Zuschüsse
 bis 31. März 2013

Kein Speichertausch nötig!

Das Solarwärme-System das andere in den Schatten stellt.

Einfach und genial – die Idee des Aqua Solarwärme-Systems

- Kein Austausch des Warmwasserspeichers nötig
- Pures Wasser transportiert die Wärme vom Solarkollektor zum Speicher
- Ideal kombinierbar mit dem Paradigma Holzpellets-System „Pelletti“

Der Clou: von RUH!

Ruh Haustechnik GmbH & Co KG
 Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen
 Tel. 07731-9711-0 · www.ruh-haustechnik.de

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserversorgung

A 1. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2013 (vom 01.01.2013 bis 31.12.2013)

Aufgrund von § 8 Abs. 1 Nr. 2 und § 13 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 18. Dezember 2012 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt festgestellt:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird

a) im Erfolgsplan auf einem Jahresgewinn von 42.000,00 € (Gesamteinnahmen und Ausgaben von je 897.000,00 €) und

b) im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je 654.100,00 € festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der für die Wasserversorgung im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird für das Wirtschaftsjahr 2013 auf 440.600,00 € (darunter für Umschuldungen: 177.000,00 €) festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4

Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 400.000,00 € festgesetzt.

Abwasserbeseitigung

A 2. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2013 (vom 01.01.2013 bis 31.12.2013)

Aufgrund von § 8 Abs. 1 Nr. 2 und § 13 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 18. Dezember 2012 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt festgestellt:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird

a) im Erfolgsplan auf einem Jahresgewinn von 0,00 € (Gesamteinnahmen und Ausgaben von je 1.367.000,00 €) und

b) im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je 971.700,00 € festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der für den Abwasserentsorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahme wird für das Wirtschaftsjahr 2013 auf 613.000,00 € (darunter für Umschuldungen: 0,00 €) festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4

Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

Entwicklungsmaßnahmen

A 3. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2013 (vom 01.01.2013 bis 31.12.2013)

Aufgrund von § 8 Abs. 1 Nr. 2 und § 13 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 18. Dezember 2012 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt festgestellt:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird

a) im Erfolgsplan auf einen Jahresverlust von 367.000,00 € (Gesamteinnahmen und Ausgaben von je 383.000,00 €) und

b) im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je 502.100,00 € festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb Entwicklungsmaßnahmen im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird für das Wirtschaftsjahr 2013 auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4

Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

Das Landratsamt Konstanz hat mit Verfügung vom 6. Februar 2013 die Gesetzmäßigkeit der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe bestätigt und die genehmigungspflichtigen Bestandteile genehmigt.

B. Offenlage

Die Wirtschaftspläne liegen einschließlich ihrer Anlagen von Freitag, den 1. März 2013, bis einschließlich Montag, den 11. März 2013 im Alten Rathaus Gottmadingen, Rathausplatz 1, Kämmeri, Zimmer 103 während der gesamten Dienstzeit, also von Montag bis Mittwoch von 8:15 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 15:30 Uhr, am Donnerstag von 8:15 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie am Freitag von 8:15 bis 12:00 Uhr öffentlich aus.

Gottmadingen, 28. Februar 2013

Dr. Michael Klinger

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Zeitschiene für Höhenfreibad

Gemeinderat diskutiert über weitere Vorgehensweise und Planungen

Gottmadingen hol. Der Betrieb des Höhenfreibades und seine Zukunft standen auf der Tagesordnung des Gemeinderats vergangene Woche. So wurden zunächst die Öffnungszeiten und Preise für die kommende Saison vorgestellt. Vorsaisonstart ist wie im letzten Jahr am 21. April, die Hauptsaison beginnt dann am 19. Mai. Die Öffnungszeiten in der Vorsaison sind von Montag bis Freitag von 8 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 19 Uhr. Samstags ist das Bad von 9.30 bis 19 Uhr, sonntags von 9 bis 19 Uhr geöffnet. In der Hauptsaison, die bis zum 8. September geht, ist das Bad täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Außerdem soll neben dem Dienstag ein zusätzlicher Frühschwimmertag, Donnerstag, eingeführt werden. An diesen Tagen kann ab 6 Uhr gebadet werden.

Auch die Abendöffnungszeiten wurden modifiziert: So öffnet das Höhenfreibad 2013 unabhängig von der Witterung Mittwoch- und Freitagabend bis 21 Uhr.

An den anderen Tagen wird nur bei gutem Wetter (um 16 Uhr noch mindestens 25 Grad) bis 21 Uhr geöffnet. »Ziel ist es, da nicht alle Becken offen sind, "schichtweise" zu baden«, erläuterte Bürgermeister Dr. Michael Klinger die neue Regelung.

Bei den Badetarifen gilt der bereits vorgestellte zusätzliche Abendtarif ab 19 Uhr, der 1,20 Euro (1 Punkt) kostet. Der Abendtarif ab 16.30 Uhr (2 Punkte) gilt weiterhin und in dieser Saison nicht nur für Punktekarten. Außerdem wird der Ablauf der Punktekarten nach zwei Jahren vorläufig ausgesetzt. Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Auch die Pläne für die Zukunft des Freibades wurden im Rat vorgestellt. »Die Planungsziele setzen sich zusammen aus den Vorstellungen von Verwaltung, Gemeinderat und Bürgern, der Bedarfsanalyse und der Finanzierbarkeit«, machte Florian Steinbrenner deutlich.

Die Bedarfsanalyse solle unter anderem klären, ob die aktuelle Größe des Bades in Bezug zur Bevölkerung angemessen sei, was die richtige Größe (Wasserfläche) für das Gottmadinger Freibad sei, wie sich die Größe im Vergleich zu benachbarten Bädern verhalte, was die benachbarten Bäder böten, wie attraktiv das Höhenfreibad im Wettbewerb mit den anderen Freibädern, Rhein und Bodensee sei und durch welche Maßnahmen die Attraktivität des Bades gesteigert werden könne (Alleinstellungsmerkmale).

Diese Bedarfsanalyse soll durch ein qualifiziertes Büro erstellt werden.

Steinbrenner stellte außerdem einige Beispiele von Badsanierungen vor, um potentielle Kos-

ten und Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen. »Die Bedarfsanalyse ist sehr wichtig, da sie von jemandem kommt, der von außen da drauf schaut«, zeigte sich Herbert Buchholz (FWG) überzeugt. Auch Daniel Binder (CDU) betonte, dass die Analyse wichtige Erkenntnisse bringe.

Im ersten Halbjahr 2013 soll dann nach Vorstellung der Verwaltung die erste Bürgerwerkstatt stattfinden. Nach der Vorstellung der Bedarfsanalyse werden Themenfelder ausgearbeitet, Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenbereichen, beispielsweise Kinder, gebildet und die Ergebnisse vorgestellt. Anschließend werden gemeinsame Ziele formuliert. Zielpunkte der ersten Werkstatt sollen, laut Steinbrenner, unter anderem sein, was wichtig für ein Freibad ist (und was nicht), was die Attraktivität steigern könne und das Einbringen der Anforderungen aller Nutzergruppen in den Planungsprozess, wie Familien, Schwimmer oder Vereine.

Die Ideen werden anschließend in einen Planungsauftrag zu-

sammengefasst, der nach Beschluss des Gemeinderates an einen Planer geht. Im zweiten Halbjahr soll dann die Bürgerwerkstatt II »Sanierung Höhenfreibad« stattfinden. Hier werden die Planungskonzepte vorgestellt und die Umsetzung diskutiert. Die Planungen werden beraten und entsprechende Varianten weiterverfolgt. Im Vorfeld der Werkstätten sollen daneben Informationsveranstaltungen stattfinden.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, ein Büro zu finden, das die Analyse durchführen kann.

Auf der Zeitschiene soll Ende 2013 eine Bürgerentscheidung stattfinden. Falls der Entscheidung positiv ausfällt, könne der Baubeginn im Herbst 2014 stattfinden. »Das Projekt ist ambitioniert und wird uns auf Trab halten«, betonte Bürgermeister Michael Klinger nach der Präsentation.

Die Gemeinderäte lobten die ausführliche Konzeption. Anklang fand auch die Idee, die Freibadsaison mit kulturellen Veranstaltungen zu begleiten.

ATU wurde informiert

Entwicklungsgebiet Nasse Äcker

Gottmadingen hol. Dem Ausschuss für Technik und Umwelt wurde der Planungsstand für das Entwicklungsgebiet »Nasse Äcker« vorgestellt. Die Planungen stammen von 2003.

Nachdem die Anlage eines Sportplatzes länger diskutiert wurde, schlug Bürgermeister Dr. Michael Klinger vor, das Thema Standort Sportplatz als ersten Schritt zu lösen.

Daniel Binder (CDU) bezeichnete es als keine kluge städteplanerische Entscheidung, eine Sportanlage in ein Wohngebiet zu legen. Auch andere Ausschussmitglieder teilten diese Ansicht. Störungen durch Lärm und Verkehr bei Veranstaltungen seien vorprogrammiert.



Mit Spiel und Spaß haben auch in diesem Jahr die Kinder an der Heilsberghexen beim Kinderprogramm der Heilsberghexen Gottmadingen teilgenommen. Den widrigen Wetterbedingungen zum Trotz waren die »Räuber, Prinzessinnen oder Punker« mit viel Eifer bei den angebotenen Spielen dabei. Als fester Bestandteil der Gottmadinger Fasnacht konnte man die Heilsberghexen vom »Wacken« am frühen Morgen des Schmutzigen Dunschtig, bei ihrer Hexen-Glonker-Nacht in der Fahrkantine, am Fasnet-Mäntigumzug mit ihrem Partystand auf dem Hebelschulplatz und am Kinderumzug am Fasnet-Dienstag an der diesjährigen Fasnacht miterleben. Den Abschluss der Fasnacht 2013 macht dieses Jahr wieder der »Fantastique Carnavale« in Champagnole am 23./24. März. Viele Eindrücke und Infos der Heilsberghexen unter www.heilsberghexen.de.

Rapp

... denn Grün tut gut.

Wir übernehmen Gartenarbeiten

**Pflasterarbeiten;
Rasen vertikutieren;
Hecken, Sträucher und
Bäume schneiden;
Bäume fällen;
Grundstückspflege.**

Einfach anrufen:
0 77 39 / 92 67 87
0172 / 7 42 69 21

Ich (54 J., 2 erw. Kinder) suche eine Haushaltsstelle

4 - 5 Std. wöchentlich, in humor- u. respektv. Atmosphäre
Tel. 0 77 31 / 9 11 83 96

Gemeindebücherei



Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 88-80
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de

Unser Online-Modul enthält den gesamten Bestand der Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet!

www.gottmadingen.de > Leben in Gottmadingen > Infrastruktur > Bücherei

Auf zu neuem Wissen!

Erweitern Sie Ihren Horizont mit unserem neuen Online-Nachschlagewerk! Informieren Sie sich einfach und bequem per Mausclick über interessante Persönlichkeiten oder andere Länder, Literatur oder Geschichte. In unserem neuen Informationsangebot Munzinger Online erwarten Sie: übersichtlich aufbereitete Artikel, redaktionell geprüfte Inhalte, die wöchentlich aktualisiert und ergänzt werden, Biographien: Wissenswertes aus dem Leben bedeutender Menschen, Länderinformationen: die wichtigsten Daten und Fakten zu allen Staaten, internationalen Zusammenschlüssen und Organisationen.

Dies alles steht Ihnen kostenlos zur Verfügung. Einzige Voraussetzung ist, dass Sie einen gültigen Bibliotheksausweis besitzen. Sie können unser Informationsangebot von jedem Computer mit Internetzugang nutzen, hierzu geben Sie im Munzinger-Suchschlitz auf der Startseite des WebOpac's der Gemeindebücherei einfach Ihre Suchanfrage ein. Sie werden auf die Munzinger-Seite weitergeleitet und müssen sich nun mit Ihrer Benutzernummer auf Ihrem Büchereiausweis und Ihrem Kennwort bei Munzinger Online anmelden.

Neues in der Gemeindebücherei

Romane: Die Nürburg-Papiere (Jacques Berndorf); Monsieur, der Hummer und ich (Stevan Paul); An einem Tag in Paris (Ellen Sussman); Unter den Sternen von Rio (Ana Veloso); Süchtig nach dem Sturm (Norman Ollestad); Der Tote vom Strand (Hakan Nesser); Der Gefangene des Himmels (Carlos Ruiz Zafón); Sieben Tage ohne (Monika Peetz); Eine fast perfekte Affäre (Elizabeth Subercaseaux); Nein! Ich möchte keine Kaffeefahrt! (Virginia Ironside); Das Maikäfermädchen (Gina Mayer); Alle Karten auf den Tisch (Peter Bachér); Das Leben kleben (Marina Lewycka); Auf den ersten Blick (Danny Wallace); Wie ich die Welt retten würde, wenn ich Zeit dafür hätte (Olaf Schubert); Das Haus der verlorenen Düfte (Melisse J. Rose); Der Himmel so fern (Kajsa Ingemarsson); Das Kind, das nicht fragte (Hanns-Josef Ortheil); 1Q84 (Haruki Murakami); Gegessen wird woanders (Nina Schmidt); Fernfahrt (Markus Rehmann); Goldener Bambus (Anchee Min); Muh! (Dafid Safier); Ich glaube, der Fliesenleger ist tot! (Julia Karnick); Nachtprinzessin (Sabine Thiesler)

Öffnungszeiten

Montag		14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag		15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 10.30 Uhr	und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag		15.00 - 18.00 Uhr

Voller »Luksus und Qualität«

Gottmadinger Künstler wirkt an Buch mit

Hegau her. Wollten Sie nicht schon immer einmal »elikante, scicke und ausgefahlene Sanadletten«? Oder doch lieber »italienische Samenschlipper«? Passt übrigens super zum »vervürerrischen Neklige«! Wer nur Bahnhof versteht oder sich über diese Wortkreationen amüsiert, sollte das Buch »Martapfahl - Vom Meuchelmord am deutschen Wort«, das die Zimmerholzer Autorin und Künstlerin Sabine Hehle im Januar diesen Jahres herausgebracht hat, zur Hand nehmen, finden sich hier doch die tollsten Rechtschreib- und Druckfehler, die man sich vorstellen kann - allesamt von Sabine Hehle im Internet-Shop »ebay« gefunden und mit witzigen Kommentaren versehen, geht doch mit dem Verschreiben gelegentlich eine neue Inhaltlichkeit einher.

Abgerundet wird das Werk bei besonders komplizierten Begriffen durch amüsante Collagen zum besseren Verständnis, kreiert von dem **Gottmadinger Künstler Karl Maier**.

»Weil sie mir Freude bereiteten, sammelte ich diese Wortschöpfungen zuerst handschriftlich«, umreißt Sabine Hehle die Entstehung des Buches. »Um mich zu beschäftigen und als Teil meines Hirntrainings fing ich an, diese Begriffe gezielt zu suchen und sie auf dem Computer abzu-

speichern«, erzählt sie weiter, ist doch nach einer sehr schweren Krankheit, an deren Folgen sie immer noch zu tragen hat, Gedächtnistraining zu einem wichtigen Bestandteil ihres Alltags geworden. Als dann ähnlich ausgerichtete Bücher, darunter von Mario Barth und Eckhard von Hirschhausen, auf den Markt kommen, reift ihr Entschluss: »Ich mache ein Buch aus meiner inzwischen auf Tausende von Stilblüten angestiegenen Sammlung«. Erster Arbeitstitel: »Deutsch - ebay, ebay - Deutsch«. Durch Zufall lernte Sabine Hehle den Collagen-Künstler Karl Maier aus Gottmadingen kennen, sie steckt ihn mit ihrer Idee an und voller Freude wirkt er an dem Projekt mit. In zahlreichen Stunden entwickeln sie passende Collagen. Zweiter Arbeitstitel: »Mord am Wort«. Pech: Dieser Titel ist bereits vergeben.

Mit dem fixfertigen Manuskript geht Sabine Hehle Mitte Oktober 2012 auf die Frankfurter Buchmesse, stößt auf den Geheimsprachen-Verlag - und verlässt mit einem Autorenvertrag in der Tasche die Messe. Noch vor Weihnachten hält sie bereits die ersten Exemplare ihres Werkes in den Händen. Erhältlich ist es unter Tel. 504655 oder unter www.sabine-hehle.de.

Schon gehört?

... dass eine Lösung zum langfristigen Erhalt des Geschäftsbetriebes der Firma FAGO Komponententechnik GmbH & Co.KG gefunden werden konnte. Der Geschäftsbetrieb der FAGO Komponententechnik GmbH & Co.KG wird zum 1. September 2013 auf die neu gegründete FAGO Technik GmbH & Co KG übergehen. Hierzu wurden bereits rechtlich verbindliche Verträge abgeschlossen. Inhaber und Geschäftsführer der FAGO Technik GmbH & Co KG ist Dr. Ing. Christian M. Braun, welcher bereits erfolgreich mehrere Unternehmen der Metallverarbeitung betreibt, gerade auch auf den Gebieten Werkzeugbau, Maschinenbau und Serienteile für die Pkw- und Lkw-Industrie, insbesondere die Firma Eurocomp Systems in Gottmadingen. Dr. Braun beabsichtigt, das Unternehmen FAGO mit seinen bisherigen Kunden und der bisherigen Ausrichtung am Standort Gottmadingen weiter zu betreiben und weiter zu entwickeln.

Die Mitarbeiter in sämtlichen Schlüsselpositionen im Unternehmen werden erhalten bleiben, auch Rudolf Mayer wird das Unternehmen weiter begleiten.

Verstopftes Rohr ?

RKS WILMS Rohrreinigung & Kanalsanierung

Tel. 0 77 31 / 50 88 31

Im Notfall auch an Sonn- u. Feiertagen erreichbar



Neue Anschrift

Adressänderung bei Umzug mitteilen

Hegau. Umziehen heißt nicht nur hier ein- und dort auspacken: Ein Wohnsitzwechsel ist auch mit Schriftverkehr verbunden. Von der Bank bis zum Einwohnermeldeamt müssen alle über die neue Anschrift informiert sein. Die Deutsche Rentenversicherung benötigt ebenfalls immer die aktuelle Adresse und Bankverbindung der Rentnerinnen und Rentner. Können Briefe nicht zugestellt und die neue Anschrift nach einem Umzug nicht ermittelt werden, kann die Rente vorläufig nicht mehr gezahlt werden. Die Rentenzahlung wird erst dann wieder aufgenommen, wenn sich die Betroffenen mit ihrer neuen Adresse melden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Adressänderungen und Änderungen der Bankverbindung nimmt der Renten-Service der Deutschen Post in jeder Postfiliale oder unter www.rentenservice.de entgegen. Der Renten-Service zahlt als Dienstleister die Renten für die Deutsche Rentenversicherung aus.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum Villingen-Schwenningen telefonisch unter 07721/99150 sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberater/innen im ganzen Land über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutscherentenversicherung-bw.de.

Zum Schutz der Vögel in der Brutzeit

Gesetzliche Grünschnittverbote beachten

Hegau. Vögel und andere Tiere nutzen Gehölze, um sich dort aufzuhalten und zu brüten. Sie sind daher als Fortpflanzungsstätten besonders wichtig, und es ist gesetzlich verboten, in der Zeit vom 1. März bis 30. September Hecken, Gebüsch und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Dies führt sonst zu einem Verlust dieser wertvollen Lebensräume und des Nachwuchses der dort brütenden Vögel.

Davon ausgenommen sind Pflegemaßnahmen an Beerenobst und Ziergehölzen im Hausgarten und Arbeiten im Wald, die durch den Forst durchgeführt werden. Auch Pflegeschnittmaßnahmen an Obst- und Hochstämmen können im ge-

nannten Zeitraum durchgeführt werden, da insbesondere bei Kirchen ein Winterschnitt nachteilig ist. Allerdings ist auch bei diesen Maßnahmen immer auf etwaige Brutstätten von Vögeln Rücksicht zu nehmen.

Eine Ausnahme von dem Verbot stellen Maßnahmen dar, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden müssen, wie zum Beispiel das Fällen eines nachweislich kranken Baumes, der auf einen Weg/eine Straße zu fallen droht. Bitte im Einzelfall mit der Unteren Naturschutzbehörde abklären

Nähere Informationen erteilt die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Konstanz, Tel. 07531/800-1222.

Rad- und Rollsportverein Siedler Bietingen Großer Frühlingsflohmarkt Frühjahrschnittkurs

Gottmadingen. Der Rad- und Rollsportverein Gottmadingen veranstaltet am kommenden Samstag, 2. März, in der Eichendorffhalle einen großen Frühlingsflohmarkt für Jedermann. Schnäppchenjäger können von 9 bis 16 Uhr auf ihre Kosten kommen, und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wer seine Schätze anbieten möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07731/8229955 oder 0175/1906468 anmelden. Aufbau ist ab 7 Uhr.

Bietingen. Die Siedlergemeinschaft Bietingen lädt alle interessierten Hauseigentümer und Gartenbesitzer am Montag, 4. März, zum Frühjahrschnittkurs mit Landesgartenfachberater Sven Görlitz ein. Bei der kostenfreien Veranstaltung wird aufgezeigt, wie man seine Gartenpflanzen fachgerecht schneidet und was speziell beim Frühjahrschnitt zu beachten ist. Treffpunkt ist um 16 Uhr in der Kleingartenanlage, Ortsstraße in Bietingen.

BESTPREIS GARANTIE¹



Abb. zeigen teilweise Sonderausstattungen

Der OPEL ZAFIRA

Der OPEL AGILA

DAS IST VANSINN!



Wir leben Autos.

**Kurzzulassungen mit Bestpreisgarantie!¹
Sparen Sie bis zu 8.860,- €!²**

10 x Zafira Family und Zafira Family Plus z.B.

OPEL ZAFIRA Family, 1.8 103 kW (140 PS), inkl. Metallic-Lackierung, Klimaanlage, Radio/CD, ESP, Tempomat, 7 Sitze u.v.m.

Aktionspreis inkl. Fracht 16.990,- € | UPE inkl. Fracht 25.850,- €*
Sie sparen 8.860,- €²

10 x Agila Edition mit Style Paket z.B.

OPEL AGILA Edition Style, 1.2 69 kW (94 PS), inkl. Metallic-Lackierung, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Radio/CD, ESP, Alufelgen, u.v.m.

Aktionspreis inkl. Fracht 12.490,- € | UPE inkl. Fracht 16.790,- €*
Sie sparen 4.300,- €²

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/km/CO₂-Effizienzklasse: Agila: 5,7-4,6/131-106/E-B; Zafira: 7,7-5,1/168-134/D-B (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)

* Unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel AG inkl. 770,- € Fracht.

¹ Sollten Sie im Umkreis von 100 km um Engen bei einem Opel-Vertragshändler ein besseres Angebot bekommen, erstatten wir Ihnen die Differenz zurück.

² Preisersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG am Tag der Erstzulassung inkl. Fracht, z.B. bei Zafira Family.

AUTOHAUS

Gulde

www.opel-gulde.de

Autohaus Gulde GmbH

Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
Fax: +49 (0) 77 33/94 40-40
E-Mail: info@opel-gulde.de

Matrix 2 point für Kinder

Seminar am 7.3.2013 von 15 - 18 Uhr, Kosten 33,- €

Info und Anmeldung:
Praxis-fürs-Leben, Tel. 0 77 31 / 88 53 12

VdK-Ortsverband Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Am Samstag, 9. März, findet um 15 Uhr im Hotel »Sonne«, Hauptstraße, die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Gottmadingen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft sowie Ehrungen. Mitglieder aus den Ortsteilen, die keine Fahr- oder Mitfahrgelegenheit haben, können auf Wunsch abgeholt und zurückgebracht werden. Anmeldung hierzu erbeten bei Walter Benz, Tel. 07731/978016, oder Jürgen Schweizer, Tel. 07731/45436.

Agenda Kultur + Soziales Spieleabend

Gottmadingen. Die Agenda-gruppe Kultur und Soziales lädt jeweils am ersten und dritten Dienstag im Monat zum Spieleabend für Erwachsene ein. Der nächste Spieleabend findet also am Dienstag, 5. März, von 19 bis 21 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte statt. Alle Spielbegeisterten sowie neue Spiele sind herzlich willkommen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice, Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31, e-mail: info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabi Hering, Engen, Tel. 0 77 33 / 29 74
Anzeigenberatung: Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 80 16
Fax 0 77 31 / 97 80 18
oder direkt bei Info Kommunal
Druck: Druckerei Konstanz GmbH Gottmadingen aktuell wird mit einer Auflage von 1.850 Exemplaren in Gottmadingen + Teilornten verteilt.

FSV Phönix Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Der FSV Phönix Gottmadingen hält morgen, Freitag, 1. März um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung im Saal der Rosenegg Straße 15 in Gottmadingen ab.

Neben aktuellen Themen wie eine sportliche und vereinsbetreffende Rück- und Vorschau sowie der Stand des Vereinsheims ist die momentane Satzung im Bereich des § 13/Vertreter des Vereins um die Alleinvertretungsberechtigung zu ergänzen. Über eine rege Beteiligung würden sich die gewählte Vorstandschaft sehr freuen.

Informationsabend Mut zum Pflegekind

Hegau. Die Jugendämter im Landkreis Konstanz laden Interessierte zu einem Informationsabend zum Thema Pflegekinder ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 5. März, um 19:30 Uhr im Treffpunkt Petershausen, Georg-Elser-Platz 1 in Konstanz, statt.

Monika Nikolaus und Iris Matzner vom Fachdienst Pflegekinder geben grundlegende Informationen und Einblicke zu den unterschiedlichen Formen von Pflegeverhältnissen. Es wird auf Erwartungen und Voraussetzungen an Pflegeeltern eingegangen sowie auf rechtliche und finanzielle Aspekte und begleitende Angebote des Jugendamtes. Natürlich stehen die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes auch für Fragen von interessierten Familien, Paaren und auch Einzelpersonen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auskünfte zum Thema Pflegekinder erteilen beim Kreisjugendamt Monika Nikolaus (Tel. 07531 800-2052) und Gesine Rienecker (Tel. 07531 800-2054).

TuS-Männerriege Kegeln

Gottmadingen. Die TuS-Männerriege kommt morgen, Freitag, 1. März, von 17 bis 19.30 Uhr zum Kegeln in der Kegelstube der Eichendorffhalle zusammen.

Im Zeichen von »Adel und Herrschaft«

Hegau-Geschichtsverein hat knapp 1.150 Mitglieder

Hegau. Der kleine Saal der Singener Stadthalle konnte nicht alle Zuhörer fassen, die zum Vortrag des Stockacher Historikers Fredy Meyer über die Nellenburger strömten. Passend zum Themenschwerpunkt des Vereins in diesem Jahr »Adel und Herrschaft« schilderte der Referent die Anfänge dieses für die Geschichte des Hegau überaus wichtigen Geschlechts.

Dem Vortrag ging die Mitgliederversammlung des Hegau-Geschichtsvereins voraus. Der Vorsitzende Wolfgang Kramer konnte in seinem Rechenschaftsbericht auf ein mit 57 Veranstaltungen voll gepacktes Vereinsjahr zurückblicken. Er wies auf die Herausgabe des Buches »Grenzüberschreitungen – Der alemannische Raum, Einheit trotz der Grenzen?« hin, das sich mit dem Verbindenden in diesem Bereich wie der gemeinsamen Sprache und dem Trennenden wie den Grenzen befasst. Einer unter vielen Höhepunkten im Vereinsjahr war die Vorstellung des 320-seitigen Hegau-Jahrbuchs zum Thema »Wirtschaft und Gesellschaft«, das jedes der derzeit knapp 1.150 Mitglieder erhält. Es wurde dieses Jahr von der Leserschaft hinsichtlich Inhalt und Aufmachung ganz besonders gelobt. Obwohl im Jahre 2012 immerhin 36 neue Mitglieder begrüßt werden konnten, sinkt deren Zahl wie in vielen Geschichtsvereinen leicht. Kramer führte dies auf den »demografischen Faktor« zurück. Kramer sprach sich in seinem Seitenhieb auf Landwirtschaft und Baugenehmigungsbehörden für einen behutsameren Umgang mit der Hegau-Land-

schaft bei der Standortauswahl für die »riesigen Biogasanlagen« aus, die überall im Außenbereich und manchmal an sehr exponierten Stellen gebaut und die Landschaft stark beeinträchtigen würden. Das Wort »Bedenkenträger« sehe er nicht als negativ an, wenn man sich in Zeiten eines immensen Landschaftsverbrauchs und der Energiewende, bei allem Verständnis für deren Notwendigkeit, für »mehr Weitsicht und Verantwortung für die Landschaft« ausspreche. Er warnte zum wiederholten Male vor den Gefahren einer Zersiedelung der Hegau-Landschaft.

Mit gleich vier Büchern will der Verein in diesem Jahr beginnen. So sollen in den nächsten Jahren in der beliebten Reihe »Kunstschätze« jeweils Publikationen über Bauten im Stil des Historismus aus der Zeit von 1850 bis 1925, über Pretiosen aus dem Frühmittelalter und der Romanik sowie über herausragende Grabdenkmäler erscheinen. Letzteres wird das Ergebnis des Epitaphienprojekts sein, bei dem die Mitglieder aufgerufen sind, Grabdenkmäler an und in Kirchen sowie alte Grabsteine auf den Friedhöfen zu erfassen. Für einige Gemeinden werden noch Mitarbeiter gesucht. Interessenten können sich bei der Vereinsgeschäftsstelle melden (Tel. 07731/85239). Mit dem geplanten Buch »Naturschätze des Hegau«, das auch in der bekannten Aufmachung erscheinen soll, beschreitet der Verein Neuland, doch die Erforschung und Darstellung der Naturgeschichte gehören satzungsgemäß auch zu seinen Aufgaben.

Schwarzwaldverein Mittwochs- wanderer

Gottmadingen. Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins Gottmadingen treffen sich am 6. März um 13:30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen.

Landratsamt Konstanz Umbauarbeiten

Hegau. Das Landratsamt Konstanz und seine Außenstellen werden wegen Umbauarbeiten an den Freitagen 8. und 15. März, jeweils ab 14 Uhr, nur eingeschränkt telefonisch und per E-Mail zu erreichen sein.

Kampfbetonte Begegnung

D-Jugend des TVG gewinnt gegen Pfullendorf

Gottmadingen. Am Sonntag traf die D-Jugend des TVG Gottmadingen auf die Mannschaft aus Pfullendorf. Bereits nach den ersten Minuten war klar, dass sich hier zwei starke Mannschaften gegenüber standen. Vergebene Tempogegenstöße und Siebenmeter und eine starke Abwehrleistung der Pfullendorfer, auf der anderen Seite ein starker Tim im Tor - das erste Tor fiel erst spät für Pfullendorf! Die Gottmadinger Mannschaft schaffte es nicht, gegen die Pfullendorfer Abwehr ihr Angriffsspiel aufzubauen.

Beim Stand von 3:5 gab es eine Auszeit für Gottmadingen. Offensichtlich fand dabei der Trainer die richtigen Worte. Durch gute Anspiele an den Kreis konnte in zwei aufeinander folgenden Angriffen zum 5:5 ausgeglichen werden. Durch ein weiteres

Tor vor der Pause gingen die Gottmadinger in Führung. Ein Novum: Mit 6:5 Toren ging man mit den bislang wenigsten Toren in die Halbzeit!

Auch die zweite Halbzeit wurde dominiert von starken Abwehrleistungen auf beiden Seiten. Das führte dazu, dass weiterhin wenig Tore geworfen wurden. Die Torhüterleistungen auf beiden Seiten trugen wesentlich dazu bei. Gottmadingen konnte im Angriff jedoch öfters zum Erfolg kommen und setzte sich immer weiter ab. Gegen Ende wurden wieder alle Spieler eingesetzt. Unterstützt durch tolle Paraden von Tim zum Ende des Spiels wurde das Spiel 13:8 gewonnen. Ein toller Erfolg, zu dem alle Mannschaftsmitglieder beigetragen haben. Mit 6:2 Punkten steht die D-Jugend des TVG nun auf dem zweiten Tabellenplatz.



Mit einem erfolgreichen zweiten Platz in ihrer Vorrundengruppe schloss die D-Jugend des Rad- und Rollsportvereins die Hinrunde der Schweizer Rollhockey-Liga ab. Nun beginnt am kommenden Wochenende die Rückrunde, in der es für diese junge Mannschaft um die Plätze 1 bis 6 der Schweizer Meisterschaft geht. Sie treten dabei als derzeit einzige deutsche Mannschaft gegen die vier Schweizer Mannschaften aus Uttingen, Diessbach, Thun und Wimmis sowie eine österreichische Mannschaft aus Wolfurt an. Eine äußerst bemerkenswerte Leistung, wenn man bedenkt, dass diese harte Konkurrenz aus Vereinen besteht, die schon seit Jahren gewohnt sind, siegreich Meisterschaften zu bestreiten. Es wird nicht einfach werden, aber die Spielerinnen und Spieler um die Trainer Beppo Mayer und Leonardo Pingitore sind fest entschlossen, ihr Bestes zu geben.



Stolz präsentierte sich die D-Jugend des TVG nach ihrem 13:8-Erfolg gegen Pfullendorf.

Schwarzwaldverein Alter Postweg

Gottmadingen. Der Schwarzwaldverein Gottmadingen wandert am kommenden Sonntag, 3. März, über den alten Postweg nach Leipferdingen mit kurzen Steigungen. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw. Wanderzeit circa drei Stunden. Gäste sind willkommen. Info bei A. Fahr, Tel. 07739/5505.

Boule-Club Riederbach Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Boule-Clubs Riederbach Gottmadingen findet am Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr in der Boulegarage (Fahrkantine) statt. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.

Sicherer Pflichtsieg

TTS Gottmadingen I – TTC Roggenbeuren I 9:5

Gottmadingen. Eine Pflichtaufgabe stand für den TTS Gottmadingen I in der Hebelhalle an. Gegen den Abstiegskandidaten TTC Roggenbeuren I war ein Sieg eingeplant. Doch in den Doppeln lief es für den TTS zu Beginn nicht so gut wie in den vergangenen Wochen. Nur Schopper/Langer gewannen klar mit 3:0 Sätzen. Horvath/Sernatinger und Bruck/Frey unterlagen den Gästen. In der ersten Einzelrunde kam der Erfolg zurück. Wie am Schnürchen punkteten die Gottmadinger von Position 1 bis 6. Schopper, Horvath, Langer, Bruck, Frey und Sernatinger erspielten sich eine 7:2-Führung.

Im Überkreuzspiel schien es nur noch eine Formsache zu sein, wer die beiden fehlenden Punkte holte. Leider hatten dann Schopper gegen Maurer, Horvath gegen Schroeder und Langer gegen Servos jeweils im Entscheidungssatz das Nachsehen. So blieb es diesmal Bruck und Frey

vorbehalten, den Sieg einzutüten. Beide zeigten an diesem Abend eine sehr gute Leistung, auch Sernatinger, der schon auf der Siegesstraße war. Nun kann der TTS am kommenden Wochenende beim Tabellenführer TTC Singen IV locker aufspielen.

Weitere Ergebnisse:

SC Konstanz-Wollmatingen I – TTS Gottmadingen II 6:9, TTS Gottmadingen II – TTC GW Konstanz V 8:8, TTS Gottmadingen V – TTC Beuren IV 8:5, TTC GW Konstanz VI – TTS Gottmadingen III 3:9.

Samstag, 2. März:

12:30 Uhr SpVgg FAL II – TTS Gottmadingen Jugend, 17 Uhr RSV Neuhausen III – TTS Gottmadingen III, 18:30 Uhr TTS Gottmadingen II – TTC Singen V, 18:30 Uhr TTC Singen IV – TTS Gottmadingen I, 19 Uhr TSV Aach-Linz III – TTS Gottmadingen IV.



Heizung Sanitär Montage
Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

Transporte aller Art bis 7,5 to



**Die
S'PASST
Gottmadinger
Fundgrube**

Poststr. 2+4 in 78244 Gottmadingen
Tel. 0151-23261144
Top Konditionen.

Naturfreunde Dienstags- wanderer

Gottmadingen. Am 5. März treffen sich die Dienstagswanderer der Naturfreunde um 14 Uhr am Feuerwehrhaus.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchen:

Gottmadingen: Donnerstag, 28.2. Freitag, 1.3.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag im Gemeindegottesdienst im Gemeindegottesdienst im Gemeindegottesdienst
Samstag, 2.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Krankensalbung
Sonntag, 3.3.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bietingen: Freitag, 1.3.	19.00 Uhr	Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag
Sonntag, 3.3.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Ebringen: Samstag, 2.3.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Randegg: Freitag, 1.3.	19.00 Uhr	Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag
Sonntag, 3.3.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen: Freitag, 1.3.	19.00 Uhr	Ökumenische Feier zum Weltgebetstag
Sonntag, 3.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Freie Evangelische Gemeinde: Sonntag, 3.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst im Foyer der Eichendorff-Realschule
Kirche des Nazareners: Sonntag, 3.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindersonntagsschule in der Zeppelinstraße 4

Kirche des Nazareners ProChrist für Kids

Gottmadingen. Die Kirche des Nazareners, Im Goldbühl in Gottmadingen, lädt alle Kinder zwischen fünf und zehn Jahren sowie deren Eltern am Samstag, 2. März zu »ProChrist für Kids« ein. Gestartet wird um 14 Uhr mit Spielen, Kuchen, Knabberien und Elternkaffee.

Um 15:30 Uhr beginnt die Live-Übertragung aus Stuttgart.

Frauengruppe Siedlergemeinschaft Kaffeerunde

Gottmadingen. Die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft Gottmadingen lädt herzlich am Mittwoch, 6. März, um 14:30 Uhr zur Kaffeerunde ins Siedlerheim an der Donaustraße ein.

VHS Gailingen Hatha Yoga-Kurs

Hegau. Beim Hatha Yoga-Einstiegskurs nach der Tradition von Swami Sivananda erlernt man die zwölf Grundstellungen der Rishikesh-Reihe, eine klassische Übungsreihe, welche Körper, Geist und Seele zur Harmonie führt. Dieses ganzheitliche, in den Alltag integrierbare Yoga-System zur Kräftigung des physischen und psychischen Körpers legt besonderen Wert auf Entspannung, Flexibilität, Muskelkrafttraining, Herz-Kreislauftraining und Koordination.

Start des zehnmägigen Freitagskurses von 9 bis 10.30 Uhr in der Hoehrhalle Gailingen, Gymnastikraum, ist am 1. März.

Ein Zuschuss durch die Krankenkasse ist möglich.

Anmeldung bitte unter Telefon 07734/934556.

ProChrist 2013

Wertvolles Kennenlern-Angebot für Zweifler

Gottmadingen. Grundsätzliche Fragen zum Sinn des Lebens stehen bei acht Abendveranstaltungen vom 3. bis 10. März in Gottmadingen, Zeppelinstraße 4, im Mittelpunkt. Jeweils ab 19.30 Uhr lädt die Kirche des Nazareners Gottmadingen zu »ProChrist 2013«, einer Vortragsreihe, bei der Pfarrer Ulrich Parzany zentrale Aspekte des christlichen Glaubens allgemeinverständlich erklärt, ein. Bedingungslose Liebe, unfassbares Leid oder wahres Glück, das sind einige der Vortragsthemen.

Das überkonfessionelle Programm mit dem Vortrag von Ulrich Parzany wird per Satellit vom zentralen Veranstaltungsort, der »Porsche-Arena« in Stuttgart, übertragen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Viele hundert Gemeinden in anderen Städten Deutschlands und mehreren europäischen Ländern bieten diese Veranstaltung zeitgleich an. Insgesamt

verfolgen sie Zuschauer an über 800 Orten in 17 Ländern. »Wir möchten auf diesem Weg den Menschen in unserer Stadt Gelegenheit geben, die Botschaft der Bibel kennen zu lernen. Sie können bei uns ihre Zweifel am Glauben aussprechen und erhalten Antworten auf ihre Fragen – ein unverbindliches aber wertvolles Kennenlern-Angebot«, sagt Pastor Ludwig Duncker.

Damit Interessierte das bei den »ProChrist«-Abenden Gehörte vertiefen können, wird in den Wochen nach »ProChrist« ein sogenannter Glaubensgrundkurs angeboten. »Das sind Gesprächsrunden, in deren Verlauf sich die Besucher ihr eigenes Bild davon machen, welche Bedeutung sie dem Glauben in ihrem Leben einräumen möchten«, so Duncker. Die Termine für diese Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen zu ProChrist finden sich auf www.zweifeln-und-staunen.de.



Bestattungen MAIER

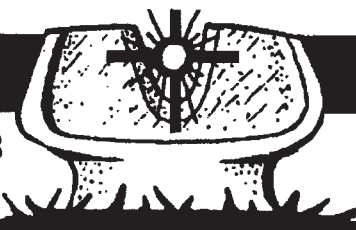
Dorfgräben 3 • Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 67 11 oder
01 71 / 607 35 53

Wir sind jederzeit für Sie da !



W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN**



GRABMALE

**SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43**

**Gewerbepark
Spinnweberei
Saisonstart in
Volkertshausen**

Hegau her. Zum Start in die Frühjahrssaison laden die Firmen Gartenmöbel Leypoldt, Zweirad Joos, BikaTec und Scherenschleifer Wolffhard Pohl von Freitag, 8. März, bis Montag, 11. März, mit Lager- und Werksverkäufen in den Gewerbepark Spinnweberei in Volkertshausen ein.

Die Autohäuser Moser (Engen) und Reule (Radolfzell) werden sich mit einer Fahrzeugausstellung beteiligen.

Am Freitag, Samstag und Montag, jeweils von 10 bis 18 Uhr, sowie am verkaufsoffenen Sonntag von 12 bis 17 Uhr haben die Besucher die Gelegenheit, sich mit Autos, Fahrrädern und E-Bikes, Gartenmöbeln, Pavilions, Markisen, Großschirmen, Wintergärten und manchem anderen auf Frühling und Sommer vorzubereiten. Das attraktive Beiprogramm bietet Interessantes für Jung und Alt. Am Samstag und Sonntag wird Bewirtung durch den »Dinkelbäck-mobil« angeboten.

**Landratsamt Konstanz
Vortrags-
veranstaltung**

Hegau. Das Landratsamt Konstanz, Amt für Landwirtschaft Stockach, lädt alle Interessierten herzlich am Dienstag, 5. März, 20 Uhr, zu einer Vortragsveranstaltung im Landgasthof »Hecht«, Hauptstraße 12, in Orsingen-Nenzingen ein. Im ersten Teil erhalten die Teilnehmer Informationen zum Bauen im Außenbereich sowie zu wichtigen Neuerungen bei der Investitionsförderung.

Im Anschluss wird Rolf Brauch, Regionalbeauftragter für den kirchlichen Dienst auf dem Lande (KDL), mit seinem Vortrag »Turbolader im Betrieb - Kolbenfresser in der Familie« darüber referieren, wie wichtig das Gleichgewicht zwischen Familie und landwirtschaftlichem Betrieb für den Unternehmenserfolg ist. Schwerpunkte seines Vortrags werden auch Arbeitswirtschaft und Beziehungspflege sein.

**Hegau Tourismus
20. Prospektbörse
in Singen**

Hegau. In der Stadthalle in Singen findet am Samstag, 2. März, von 13.30 bis 17 Uhr die 20. Prospektbörse von Hegau Tourismus in Verbindung mit dem Tourismustag des Landkreises Konstanz statt. Die offizielle Begrüßung durch die Gastgeber, Stadt Singen und Landkreis Konstanz, beginnt um 13.30 Uhr im Foyer der Stadthalle. Die Ausstellungsräume sind danach ab 14 Uhr geöffnet.

Bei der Prospektbörse präsentieren sich internationale Ferienregionen und Ausflugsziele rund um den Bodensee. Vermieterrinnen und Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern sowie Hoteliers und Gastronomiebetriebe erhalten bei der Prospektbörse die neuesten Informationen rund um das Thema »Tourismus am Bodensee«. Auf dem Programm stehen außerdem Vorträge und Vorstellungen verschiedener Ausflugsziele.

War die Prospektbörse bisher den Anbietern von Unterkünften vorbehalten, so sind ab sofort ausdrücklich auch andere am Tourismus interessierte Besucher herzlich eingeladen, sich über das touristische Angebot der hiesigen Region zu informieren.

**Hochbehälter Bietingen
Vergabe
der Sanierung**

Gottmadingen hol. Die Sanierung des Hochbehälters Bietingen (unter anderem der Rückbau der Einstiegsöffnungen) wurde vom Ausschuss für Technik und Umwelt an die Firma Gero Keller aus Albrück zum Angebotspreis von 65.134,65 Euro vergeben.

**Waldorfschule
Wahlwies
Informations-
wochenende**

Hegau. Die Freie Waldorfschule Wahlwies lädt alle interessierten Eltern, besonders auch die Eltern, deren Kind in die erste Klasse eingeschult werden soll, am Freitag, 8. März, von 19.30 bis 22 Uhr und am Samstag, 9. März, von 8.30 bis 15.30 Uhr zu einem Informationswochenende ein.

Die Teilnehmer lernen die Schule kennen, erhalten Einblicke in Unterricht und Pädagogik und können sich mit anderen Eltern und Lehrern austauschen.

Anmeldungen sind für die Veranstaltung am Samstag erforderlich unter Telefon 07771/87060 oder per Email: oeffentlichkeitsarbeit@waldorfschule-wahlwies.de.

**Johanniter
Fortbildung
Betriebsanitäter**

Hegau. Die Johanniter Singen bieten am 4./5. März, jeweils von 9 bis 16 Uhr, eine Fortbildung für Betriebsanitäter in Singen an. Inhalte der zweitägigen Fortbildung sind unter anderem Wiederbelebung, Anwendung des Defibrillators, Atemwegsmanagement, Trauma, Maßnahmen und Neuerungen bei der Wundversorgung und Schienung. Die Kurse finden in der Johanniter-Unfall-Hilfe, Dienststelle Singen, Zelgestraße 6 in Singen, statt. Die Kosten betragen 100 Euro. Info: Tel. 07731/99830.

**VW Passat Variant 1.4i TSI
19.990 €**



EZ 09.2011, km 24.140, KW 90, Klima, NS, Tempo., Müdigkeitser., WR, u.v.m. Top Fahrzeug!

moser
Autohaus Rolf Moser GmbH
Jahnstr. 41, Engen
Telefon 07733/50 50 10
www.moser-autohaus.de

VW take up! 11.600 €



EZ 08.2012, Km 4.500, kW 55, Klima, Radio/CD, WR, 4 Türen, ESP u.v.m.

moser
Autohaus Rolf Moser GmbH
Jahnstr. 41, Engen
Telefon 07733/50 50 10
www.moser-autohaus.de

Apotheken-Notdienst

Fr. 01.03.	Haydn-Apotheke Radolfzell, Konstanzer Straße 75, Tel. 07732/910050
Sa. 02.03.	Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstraße 40, Tel. 07733/5152
So. 03.03.	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegaustraße 14, Tel. 07731/905680
Mo. 04.03.	Central-Apotheke Singen, Hegaustraße 26, Tel. 07731/64317
Di. 05.03.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Straße 172, Tel. 07731/21370
Mi. 06.03.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststraße 12, Tel. 07732/971160
Do. 07.03.	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstraße 48, Tel. 07731/41971

IGLASEREI
KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI
Qualität,
die sich
auszahlt
Tel. 07733/98080

Rohrverstopfung ?

Abfluss-Technik Singen 0 77 31 / 92 66 20
Lohner GmbH Steißlingen 0 77 38 / 93 83 55

Workshop 2013

*Der Weg nach Innen
Harmonisierung für Körper,
Geist & Seele*

Info & Termine
info@rosa-jennebach.de



Kleine Schramme,
großer Ärger?
Das muss nicht sein!
Kommen Sie einfach
bei uns vorbei.

www.hummel-lack.de

HUMMEL
KAROSSERIE & LACK
78267 Aach | Im Aachtal 2a
Telefon 0 77 74/920680

VW Touareg 3.0l V6 TDI
20.650 €



EZ 05.2007, Km 125.00,
kW 165, DPF Aut. Luftfeder-
ung, Leder, Zahnriemen
NEU! TOP Zustand !!!

moser

Autohaus Rolf Moser GmbH
Jahnstr. 41, Engen
Telefon 07733/50 50 10
www.moser-autohaus.de

**EINLADUNG ZUR
HAUSAUSSTELLUNG**

Sa. 09.03.2013
von 11.00 Uhr -18.00 Uhr
So. 10.03.2013
von 10.00 Uhr -18.00 Uhr

MHS
SERVICE
MHS-Service GmbH
Motoren-KFZ-Landtechnik
Mühlenweg 6 · 78234 Engen-Neuhausen
Tel: 07733/72 35 · Fax: 07733/72 90
info@mhs-gmbh.de · www.valtra-tractor.de

AGCO Valtra ist eine weltweite Marke von AGCO.

jetzt

... gibt's
Markisen-Winterpreise

KELLHOFER

Sonnenschutz- und
Rollladentechnik

78224 Singen, Stockholzstr. 11
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
e-mail: kellhofer@t-online.de

2-Zi.-DG-Whg.

zu vermieten, Wfl. DIN
60 m², in Welschingen, m.
Balkon, Bad, WC sep., EBK
sollte übernommen werden.
3 MM Kaut., KM 390,- € +
NK 90,- €, frei ab 1.5.13
Tel. 0172 / 7 43 63 21

Lander's Stube

Amthausstr. 18 in Weiterdingen, Tel. 0 77 39 / 9 88 20

**Ab 1. März jeden Freitag und Sonntag
Dünnele & Pizza vom Steinofen**



Wir bieten auch Most u. selbstgemachte Bratwürste

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 18 Uhr
Sonntag ab 17 Uhr, Samstag Ruhetag

Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!

Markenparfums

Donnerstag, 28. Februar 2013 von 9 bis 17 Uhr

Freitag, 1. März 2013 von 9 bis 17 Uhr

Samstag, 2. März 2013 von 10 bis 15 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7

Tel. 0 77 31 / 91 77 86

78239 Rielasingen-Worblingen

GARTEN SK KRAFFT

- Gartenpflege und Gartenbau mit über 10 Jahren Erfahrung
- Dienstleistung in alter Tradition, kompetent und zuverlässig
- Neu- und Umgestaltung von Außenanlagen
- Baum, Strauch oder Staude
- Beton und Naturstein
- Mauer, Weg oder Terrasse
- Einfahrt und Sitzplatz
- Bachlauf oder Teich
- Planung und Beratung
- Winterdienst, Rasenpflege
- Baumfällung in allen Lagen

Ihr Garten wird es Ihnen danken!

Tel.: 0 77 33 - 982 89 77 • Mobil 01 52 - 53 15 43

**Putzfrau 1 - 2 mal wöchentlich
auf 400,- €-Basis gesucht**

Kieferle GmbH

Kronenstr. 12, 78244 Randegg,

Tel. 0 77 34 / 9 72 03, E-mail: hk@kieferle.com

Stellenangebot

Die camp37 KG mit Sitz in Gottmadingen vertreibt Outdoor- und Bergsportausrüstung. Wir suchen Unterstützung in der Versandabwicklung:

- Wareneingangskontrolle
- Kommissionierung
- Verpackung und Versandvorbereitung
- Bearbeitung von Retouren

Die Tätigkeit ist zunächst als geringfügige Beschäftigung (450,- EUR) konzipiert.

Bei Interesse rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail: (07731) 74 74 60 | job@camp37.de

Werte erhalten ...

... individuelle Wünsche erfüllen.



**Polsterei
Andrea Zichella
Meisterbetrieb**

Ortsstraße 3a • 78224 Singen-Hausen
Tel. 0 77 31 / 50 61 91 • mobil 0175 / 5 40 57 38